



Aufaktnachrichtenstück zur Musikmesse 2015 in Frankfurt. Die Messe öffnet in diesem Jahr nach den Fachbesuchertagen erstmals auch an zwei vollen Tagen für das breite Publikum. Neben Instrumenten und Equipment sollen ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops und prominenten Musikern wie Lang Lang, Guindo Horn oder Luxuslärm für Abwechslung sorgen.

Leadin

Am 15. April öffnet in Frankfurt die Musikmesse 2015. Bis zum Samstag werden mehr als 60.000 Besucher aus der ganzen Welt erwartet, die sich über neueste Trends und Entwicklungen informieren. Für Musikinteressierte öffnet die Musikmesse erstmals an zwei kompletten Tagen. Aus Frankfurt berichtet Jörg Sauerwein:

Bisher war der Freitagvormittag noch für die Fachbesucher reserviert, erstmals steht jetzt neben dem Samstag aber auch der komplette Freitag für das breite Publikum zur Verfügung. Mittwoch und Donnerstag bleiben die Fachbesuchertage. Von der Blockflöte über Gitarren bis zu Percussions, Blasinstrumenten oder Klavierflügeln gibt es auf der Messe wohl alles zu sehen, womit man Musik machen kann. Daneben aber unter anderem auch Noten, Software oder Equipment für DJs. Neben den Ausstellern bietet die Musikmesse ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops und Konzerten oder Mitmachaktionen für Kinder an. Als prominente Gäste haben sich zum Beispiel der Pianist Lang Lang, Schlagersänger Guindo Horn oder die Popband Luxuslärm angekündigt. Ein Stück Rockgeschichte gibt es in der Foto-Ausstellung von Neal Preston zu sehen, der so gut wie alle Rockgrößen von Led Zeppelin, Jimi Hendrix, Peter Gabriel, Bruce Springsteen oder den Rolling Stones fotografiert hat.

JS Redaktion Frankfurt